

Einladung

zum 148. COLLEGA - TAG
am Freitag, 24. April 2020, 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Eden Hotel Wolff
Arnulfstraße 4 | 80335 München (am Hauptbahnhof)
S- und U-Bahn Haltestelle Hauptbahnhof | Parkgaragen in unmittelbarer Nähe

Alle Themen vermitteln Ihnen wertvolle Chefinformationen

13:00 Uhr Günter Hässel WP/StB/RB, 1. Vorsitzender COLLEGA e.V. || **Dominik Mikulovic** Bachelor of Engineering (B.Eng.), Datenschutzbeauftragter TÜV-NORD & UDIS Akademie Ges.-GF DATA SECURITY GmbH

Workshop: Ersetzendes Scannen

Aufgrund der Neufassung der GoBD vom 28.11.2019 darf die elektronische bildliche Erfassung von Handels- und Geschäftsbriefen durch Scannen oder neuerdings Fotografieren erfolgen. Die Bundesteuerberaterkammer und der Deutsche Steuerberaterverband haben am 29.11.2019 eine Version 2.0 ihrer „Muster-Verfahrensdokumentation zum ersetzenden Scannen“ veröffentlicht ([Link](#)). Hierauf basierend hat Günter Hässel ausfüllbare Textvorlagen für das ersetzende Scannen erstellt, die von den Referenten in diesem Workshop vorgestellt werden.

15:00 Uhr PAUSE wir servieren Kaffee und Kuchen

15:30 Uhr Günter Hässel || **Andrea Köchling**, Dipl.-Finanzwirtin (FH), Betriebsprüferin Finanzamt Hamburg

Workshop: Kasse 2020 und Kassen-Nachschau

Wie muss ein Kassenbuch geführt werden, damit es bei einer Betriebsprüfung anerkannt wird? Rechte und Pflichten bei der Kassen-Nachschau? Wann ist die „offene Ladenkasse“ zulässig? Muss täglich ein Kassenzurückwurf erfolgen? Welche Beweisvorsorge wird empfohlen? Welche IT-Kassen werden nicht anerkannt? **Akt. Hinweis: Die Referenten besprechen das rkr. Urteil des FG Münster vom 20.12.2019 (Az 4 K 541/16 E,G,U,F) Schätzung bei einer Gaststätte**

16:45 Uhr Richard Schweiger StB, Vorstand COLLEGA e.V.

Förderungsmöglichkeiten beim Hausbau

Bis annähernd sechstellig sind die Förderungen beim Hausbau im günstigsten Fall bei Erfüllung aller Formalitäten. Der Bericht aus eigenen aktuellen Erfahrungen dient für die eigene Nutzung oder für die Beratung von Mandanten.

17:15 Uhr Johannes Kohler, Ges.-GF BFU Beratungsgesellschaft für nachhaltige Unternehmensentwicklung mbH

Das Steuerberater-Netzwerk

Nachhaltigkeit = Vorsprung. Nach dieser Leitlinie hat der LSWB das Handbuch der nachhaltigen Kanzlei ([Link](#)) erstellt. Inzwischen hat sich daraus ein Netzwerk von Spezialisten für Kanzleioptimierung, Datenschutz, Verfahrensdoku und weiterer betriebswirtschaftlicher Beratungsfelder für Kanzleien und Mandanten entwickelt, die in vielen Fällen durch beachtliche Förderungsmittel unterstützt werden. Steuerberater können durch ihre Teilhabe an dem Netzwerk bisher nicht praktizierte Beratungsaufgaben übernehmen und sich neue Geschäftsfelder erschließen.

18:15 Uhr Kurt Hengsberger vBP/StB/RB, 2. Vorsitzender COLLEGA e.V.

Der Aktuelle Block. Wie immer werden tagesaktuelle Themen vorgetragen und erörtert.

Ich/wir melden diese Teilnehmer verbindlich an:

Vorname: _____ Name: _____

Vorname: _____ Name: _____

Vorname: _____ Name: _____

Vorname: _____ Name: _____

Ort, Datum: _____

Gemeinsames Abendessen im Restaurant des Hotels
Platzreservierung fürPersonen.

Kanzlei-Stempel (bitte gut einfärben)

Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenfrei. Kostenbeitrag für andere Teilnehmer 119,- € (inkl. 19% USt). Änderungen des Ablaufs vorbehalten. 875583/1
Bei kostenpflichtiger Teilnahme ist der kostenfreie Widerruf der Anmeldung bis 15.04.2020 möglich | Ein Ersatzteilnehmer kann immer benannt werden

Günter Hässel und Dominik Mikulovic

Nachdem die annähernd 100 Textvorlagen für Verfahrensdokumentationen einschließlich zwanzig Vorlagen für die Kassenführung fertiggestellt sind, stellen die Referenten am 148. COLLEGA-TAG erstmals eine Textvorlage für das ersetzende Scannen vor. Die Gründe hierfür sind:

- (1) Die Finanzverwaltung hat in der Neufassung der GoBD vom 28.11.2019 das Fotografieren und Scannen von Belegen gleichgestellt. Beides ist nunmehr unter bestimmten Voraussetzungen auch im Ausland zulässig.
- (2) Die Bundessteuerberaterkammer und der Deutsche Steuerberaterverband haben die zweite Version ihrer „Muster-Verfahrensdokumentation zum ersetzenden Scannen“ am 29.11.2019 veröffentlicht.
- (3) In der Praxis werden Papierbelege immer öfter durch bildlich erfasste oder originär elektronische Dateien ersetzt.

In dem Workshop wird eine Textvorlage zum Ausfüllen vorgestellt und besprochen. Gerne werden Fragen der Teilnehmer erörtert und nach Möglichkeit sofort (oder sonst nach Informationsbeschaffung) beantwortet.

Die Textvorlage steht den Teilnehmern des 148. COLLEGA-TAG'S als Entwurf zur Verfügung.

Sie wird danach als ausfüllbares Word-Dokument und im Textgenerator von Data Security angeboten.

Andrea Köchling und Günter Hässel

Das ZIEL jeder Betriebsprüfung ist es, die „richtige“ Steuer zu ermitteln. Das ist auch das ZIEL jeder Steuerberatung. Also kein Unterschied? Oder doch und warum? Wo Menschen tätig sind, passieren Fehler. Beim Unternehmer, beim Berater und auch beim Finanzamt. Die Erstellung einer Verfahrensdokumentation hilft, Fehler bei der Ermittlung der „richtigen“ Steuer zu vermeiden. Die von der Finanzverwaltung geforderte Vorlage der Verfahrensdokumentation soll Prüfer/innen bei einer Betriebsprüfung oder Kassennachschaue über die Abläufe des Unternehmens informieren.

Wann hilft die Verfahrensdokumentation zum Nachweis der „richtigen“ Steuerermittlung?

Wann kann zum Zweck der „richtigen“ Steuerermittlung geschätzt oder die Buchführung verworfen werden?

Wann darf bei einer Kassennachschaue zu einer Außenprüfung übergegangen werden?

Frau Köchling, die erfahrene Betriebsprüferin aus dem Norden und Herr Hässel, der Steuerberater aus dem Süden geben Antworten auf diese und weitere Fragen. Die rege Mitarbeit der Teilnehmer wird dadurch erleichtert, dass die Wahrscheinlichkeit einer Begegnung bei einer Betriebsprüfung oder Kassennachschaue wohl nicht besteht.

Aktueller Hinweis: In dem rkr. Urteil des FG Münster vom 20.12.2019 (Az. 4 K 541/16 E,G,U,F) wurden die Bareinnahmen eines Gastwirts wegen nicht beweiskräftiger Kassenführung deutlich erhöht. Die Referenten erläutern, wie solche existenzgefährdenden Maßnahmen verhindert werden können. Es geht auch um die Haftung des StB.

Richard Schweiger

„Erst kommt die Förderung und dann die Verträge“. Viele Förderungen werden nicht gewährt, wenn schon bindende Verträge bestehen. Hierauf und auf viele weitere aktuelle praktische Erfahrungen weist der Referent hin. Dieses Referat hilft bei eigener Verwendung oder bei Beratung der Mandanten, sehr viel Geld zu sparen.

Johannes Kohler

Im Netzwerk der „BFU Beratungsgesellschaft für nachhaltige Unternehmensentwicklung mbH“ stehen erfahrene Kollegen mit Spezialkenntnissen bereit, von denen sich jeder zum absoluten Mandantenschutz verpflichtet hat. Dadurch soll interessierten Kollegen beispielsweise die Möglichkeit eröffnet werden, Mandanten auch bei betriebswirtschaftlichen Themen zu beraten. Diese Zusammenarbeit kann der sukzessiven Erschließung neuer Geschäftsfelder als Ersatz für die durch die Digitalisierung wegfallenden Tätigkeiten dienen.

Kurt Hengsberger

Zum Abschluss führt Sie Kurt Hengsberger durch den bewährten und beliebten **aktuellen Block**.

Im Anschluss treffen sich Interessierte zu einem gemeinsamen Abendessen.

Tagungsunterlagen sind ab 24.04.2020 zum Download www.collega.de/148_CT oder im WLAN der Hotels verfügbar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr COLLEGA Vorstand

Günter Hässel (1.Vors.), Kurt Hengsberger (2.Vors.), Dr. Wilhelm Schwarzmayr (Schatzmeister)

Thorsten Becker, Andreas L. Huber, Benita Königbauer, Dr. Peter Küffner, Brigitte Obermeier, Karl Ramminger, Richard Schweiger, Thomas Späth